





Impressionen von unserem letzten Videodreh zum Thema "20-20-20 tomorrow is today" auf Lanzarote im Februar 2017.



youtube: 20-20-20 Tomorrow is today"

Sprit einsparen durch:



“Um diese Technik und Betrachtung wird es sich in Zukunft im Transportgewerbe drehen.”



www.Spedition-Bartkowiak.de

# Newsletter 1/17

## Spedition Bartkowiak



### VISIONEN 2017

Klaus Bartkowiak verrät uns was kommt



unser Servicepartner [www.mundt.de](http://www.mundt.de)  
Evelin Kluge 0 51 21-7 69 60

www.Spedition-Bartkowiak.de  
Spedition Bartkowiak GmbH, Tel. 0 51 21/ 5 40 58  
Hildebrandstraße 53 a, D-31135 Hildesheim

## Mitarbeiter fördern



Janik Ricke

„Zur Zusammenarbeit kann ich sagen, dass sich Herr Manke sehr viel Zeit für mich genommen hat. Ohne seine praxisbezogenen Informationen hätte ich die Bachelorarbeit nicht in der Qualität anfertigen und in der abschließenden mündlichen Prüfung verteidigen können.“

Besonders die ganzheitliche Anwendung des Transics Flottenmanagementsystems in allen Unternehmensbereichen ist sehr fortschrittlich. Hierdurch wird es möglich, den Speditionsbetrieb permanent zu optimieren. Ein weiterer wichtiger Punkt, der mir sehr positiv aufgefallen ist, ist die sehr gute Personalarbeit, die bei der Spedition Bartkowiak geleistet wird.

Zusammen mit den Mitarbeitern wird die neue Technik diskutiert und eingeführt. Diese gute Personalarbeit, in Verbindung mit der Einführung und Anwendung neuer Technologien, macht die Spedition zu einem Vorreiter in der Branche. Gleichzeitig wird der Weg in die Industrie 4.0 Schritt für Schritt vorangetrieben.“

„Neben meinem Studium der Geschichte und Islamwissenschaft in Göttingen, arbeite ich mittlerweile seit 2013 für die Spedition Bartkowiak und bin für den Social-Media- und Website-Auftritt der Firma verantwortlich. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, weil sie von ihrer Vielseitigkeit lebt. 2015 hatte ich z. B. die Ehre, zusammen mit unserem Flottenmanager Hr. Manke die neue Transics-Telematik als Projektleiter einzuführen. Auch in Zukunft bleibt es weiterhin spannend: Das Projekt "20-20-20" liefert konstant interessante Erkenntnisse. Auch Aspekte wie Globalisierung, Klimawandel und Migration sind in diesem Prozess entscheidende Faktoren.“



Darius Hofmann



Sebastian Kästner

„Ich habe zum 01.02.2017 eine zweijährige Umschulung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung hier angefangen. Bisher habe ich Frachtrechnungen erstellt und bearbeitet, Buchhaltung, Kasse, Eingangspost bearbeitet und Arbeitszeiterfassung. Ich schätze hier das gute Arbeitsklima, und das man sich die Zeit nimmt neue Aufgaben ausführlich zu erklären.“

„Ich absolviere seit dem 1. Februar 2017 eine Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung. Bisher habe ich in der Buchhaltung und Disposition gearbeitet. Auch in der Umzugsabteilung konnte ich bereits Erfahrungen sammeln. Das Arbeitsklima ist insgesamt sehr gut und das Team sehr kollegial. Ich kann sagen, dass ich mit meinem Ausbildungsplatz sehr zufrieden bin.“



Wojciech Szarkowski



## Einen Schritt weiter Spritsparmeister

Am 23. März stellten wir unser Projekt "20-20-20" in Berlin vor. Eingeladen wurden wir vom NABU-Naturschutzbund Deutschland und Transport & Environment, Brüssel. Andreas Manke erklärte dem interessierten Publikum, welche Fortschritte die Spedition Bartkowiak beim Spritsparen gemacht hat und vor allen Dingen welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Man war sich schnell einig, dass man politische Richtlinien bzw. festzulegende Standards braucht, um die Herausforderungen der Zukunft für Europa zu bewältigen.

Naturngemäß sahen das die Vertreter der großen Herstellerfirmen anders, denn jede Veränderung im laufenden Produktionsprozess kostet Geld. Andreas Manke erklärte, dass man mit neuer Technik nicht nur die Natur schonen kann, sondern auch bares Geld einspart. Ökologie und Ökonomie stehen keineswegs im Widerspruch.

Bleibt zu hoffen, dass die anwesenden Politiker genug Inspirationen mitgenommen haben, denn sonst wäre sehr bald "die Luft raus" - sagten Helfried Hofmann und Andreas Manke und ließen symbolisch eine Weltkugel platzen.



Foto v. links:

Karl-Heinz Semmelroth - technischer Betriebsleiter, Thomas Hermann - Account Manager, Peter Erichreineke - Geschäftsführer DAF Truck Port Hannover/Hamburg, Klaus Bartkowiak - Inhaber Spedition Bartkowiak, Andreas Manke - Flottenmanager und freier wissenschaftlicher Mitarbeiter Spedition Bartkowiak.

Für die ersten besten 100.000 Kilometer zeichnet die Spedition Bartkowiak den DAF XF 440 FT 4x2 aus. Der Verbrauch lag bei unter 28 Litern auf 100 km, womit der DAF im Spritranking, das wir alle drei Wochen veröffentlichen, immer sehr weit vorne lag. Wir gratulieren der DAF Trucks Deutschland GmbH mit einem Pokal!

